

ADVENTKALENDER

10

Weihnachten
verbringe ich ...

... dieses Jahr in Lustenau bei der Familie meines Bruders, zusammen mit meiner Mutter und meinem Partner Andy. Ich genieße die Zeit sehr gemeinsam mit meinen

Liebsten, und die Weihnachtsfeier verläuft bei uns immer sehr traditionell. Eine schön vorgetragene Weihnachtsgeschichte bringt uns am Heiligen Abend in besinnliche Stimmung. Anschließend gibt es dann immer ein feines Festmahl, danach singen wir ein paar Weihnachtslieder vor dem geschmückten Christbaum, und dann werden die Päckchen verteilt. Geschenkt werden meistens nur Kleinigkeiten, denn die gemeinsame Zeit, die wir als Familie miteinander verbringen, steht bei uns an Weihnachten im Vordergrund.

Am 26. ist es eine kleine Familientradition, dass jedes Jahr jemand anders die Organisation des Weihnachtsfeiertages übernimmt. In diesem Jahr ist meine Mutter dran. Deshalb sind meine drei Geschwister und ich mit unseren Familien an diesem Tag zum Festessen bei ihr eingeladen.

SUSANNE MAROSCH

Obfrau vom Verein „Geben für Leben“

DORNIRN

Ärzte warnen vor
Zentralisierung

Mit einem offenen Brief haben sich die Vorarlberger Ärzte an Landeshauptmann Markus Wallner (ÖVP) gewandt. In dem Schreiben der hiesigen Ärztekammer wird Wallner aufgefordert, sich auf Bundesebene gegen eine österreichweite Zusammenlegung der Krankenkassen stark zu machen.

Eine solche Zentralisierung wäre nicht im Sinne der Vorarlberger Patienten, heißt es in dem Brief. Auch große Einsparungen wären hierzulande dadurch nicht zu erwarten, da in Vorarlberg bereits jetzt sehr sparsam gewirtschaftet werde, wird weiter argumentiert. Stattdessen wünschen sich die hiesigen Ärzte eine einheitliche Landes-Kasse für alle Versicherten in Vorarlberg. Damit würde für ein „faires Gesundheitssystem“ und „gleiche Leistungen für alle“ gesorgt, betonen sie.



FELDKIRCH

Neuer Geschäftsführer im Wirtschaftsbund

Jürgen Kessler übernimmt Leitung von Walter Natter. Bedingungen in Vorarlberg sollen wirtschaftsfreundlicher werden.

Der Wirtschaftsbund Vorarlberg erhält einen neuen Geschäftsführer: Jürgen Kessler wird diese Position ab 1. Jänner des nächsten Jahres bekleiden.

Der 42-jährige Jurist folgt damit dem langjährigen Geschäftsführer Walter Natter nach, der in Pension geht und mit Jahresende seine Funktion im Wirtschaftsbund niederlegen wird,

wie in einer Aussendung informiert wurde.

Die Bestellung von Kessler erfolgte auf Vorschlag von Landesobmann Hans-Peter Metzler. Wie der Präsident der Vorarlberger Wirtschaftskammer betonte, verfüge Kessler „über langjährige Erfahrung in der parlamentarischen Arbeit auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene“. Der künftige Geschäftsführer

sei wirtschaftspolitisch versiert sowie „im Land und darüber hinaus bestens vernetzt“.

Politisch aktiv. Jürgen Kessler war rund acht Jahre Büroleiter von Alt-Landeshauptmann Herbert Sausgruber und ist auch auf Gemeindeebene seit mehreren Jahren politisch aktiv. Seit 2013 hat er sich bereits als stellvertretender Geschäftsführer des